

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Pressekontakt:**

Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern

Gitte Balkwitz

Telefon: +49 385 3031-643

E-Mail: [gitte.balkwitz@leka-mv.de](mailto:gitte.balkwitz@leka-mv.de)

**Zehn Jahre LEKA MV, mehr als 3.000 Beratungen, 220 Millionen Euro für Kommunen: Die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern zieht Jubiläumsbilanz**

### **Stralsund/Neustrelitz/Schwerin, 17.06.2026**

*Die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV) wird am 24. Juni 2026 zehn Jahre alt. 2016 gründete der Landtag Mecklenburg-Vorpommern die LEKA MV mit drei Mitarbeitenden, um das bundesweit erste Bürger- und Gemeindenbeteiligungsgesetz in die Praxis zu überführen. Aus diesem Gründungsauftrag ist ein breites Leistungsangebot gewachsen: Die Agentur berät Kommunen, Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger kostenlos und neutral zu Energieeffizienz, erneuerbaren Energien und Klimaschutz und macht bundesrechtliche und landespolitische Regelungen verständlich. Mit heute 13 Fachkräften an drei Standorten trägt die LEKA MV dazu bei, dass Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern von rund 220 Millionen Euro prognostizierten Beteiligungen an Windenergieprojekten profitieren.*

### **Kommunale Beteiligung: Begleitung von Beginn an**

Seit ihrer Gründung begleitet die LEKA MV das Bürger- und Gemeindenbeteiligungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (BüGembeteilG M-V) – durch Schulungen, Informationsmaterialien und Beratungen für Städte, Ämter, Gemeinden und Anlagenbetreiber. Das Gesetz verpflichtet Betreiber von Windenergieanlagen und nunmehr auch Solarparks dazu, Gemeinden und ihre Einwohnenden finanziell zu beteiligen. Die LEKA MV befähigt dabei vor allem ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die möglichen Beteiligungsarten zu verstehen und die bestmöglichen Entscheidungen für ihre Kommune zu treffen: von der Gemeinde- und Bürgerbeteiligung über die Neuregelung der Gewerbesteuererlegung bis hin zu Pachteinnahmen, unternehmerischen Beteiligungen und Sponsoring. Für viele Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern ist der Ausbau erneuerbarer Energien damit zu einer verlässlichen und wichtigen Einnahmequelle geworden.

Was das BüGembeteilG M-V in der Praxis bewirkt, zeigen konkrete Zahlen: Rund 220 Millionen Euro werden für bisher 300 erfasste Windenergieanlagen in Mecklenburg-Vorpommern über eine Laufzeit von 20 Jahren vor Ort ausgeschüttet – davon rund 176 Millionen Euro an die Gemeinden, knapp 21 Millionen Euro direkt an die Bürgerinnen und Bürger sowie rund 23 Millionen Euro Spenden an

gemeinwohlorientierte Einrichtungen. Im Schnitt bedeutet das mehr als 36.700 Euro jährlich pro Anlage, die vor Ort bleiben.

Im Jubiläumsjahr 2026 hat der Landtag das BüGembeteilG M-V novelliert. Die Neufassung führt Standardmodelle für die finanzielle Beteiligung ein, erweitert die Beteiligungsmöglichkeiten, reduziert bürokratischen Aufwand und bezieht erstmals auch Photovoltaik-Freiflächenanlagen ein. Die LEKA MV kommuniziert auch diese Gesetzesnovelle und unterstützt Kommunen sowie Anlagenbetreiber bei deren Umsetzung.

Die finanzielle Beteiligung ist jedoch nur ein Teil des wirtschaftlichen Nutzens. Wie bedeutend der Ausbau erneuerbarer Energien insgesamt für Mecklenburg-Vorpommern ist, belegt eine [im April 2026 veröffentlichte Studie im Auftrag des damaligen Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz](#): Mecklenburg-Vorpommern erzielte allein im Jahr 2023 mindestens 129 Millionen Euro regional verbleibende Wertschöpfung aus erneuerbaren Energien (also wirtschaftliche Effekte, die direkt in der Region bleiben, etwa durch Arbeitsplätze, kommunale Steuereinnahmen und lokale Investitionen). Die Studie empfiehlt darüber hinaus, eine am BüGembeteilG M-V orientierte Regelung auf Bundesebene zu prüfen, was die Vorreiterrolle des Landes Mecklenburg-Vorpommern unterstreicht.

### **Stimmen zum Jubiläum**

Gunnar Wobig, Geschäftsführer der LEKA MV: „Wir wissen aus zehn Jahren Erfahrung: Finanzielle Beteiligung schafft Anreize. Aber Akzeptanz entsteht nur, wenn die Menschen vor Ort aktiv einbezogen werden. Das war von Beginn an unser Antrieb und ist es bis heute. Zehn Jahre LEKA MV sind zehn Jahre Teamarbeit, und ich danke allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz und ihr Engagement. Mein Dank gilt ebenso dem Land Mecklenburg-Vorpommern für das Vertrauen, das es der LEKA MV seit ihrer Gründung entgegenbringt, und den Gemeindevertretungen, Ämtern und Unternehmen, die unsere Beratung immer wieder in Anspruch nehmen.“

„Die Zahlen zeigen sehr deutlich, dass sich die LEKA MV als landesweite Ansprechpartnerin für Energie- und Klimaschutzfragen in Mecklenburg-Vorpommern etabliert hat. Gerade mit Blick auf die Neufassung des Bürger- und Gemeindenbeteiligungsgesetzes kommt der fachlichen Begleitung von Kommunen und Vorhabenträgern eine besondere Rolle zu. Die LEKA MV leistet hierbei einen überaus wertvollen Beitrag zur Umsetzung der energie- und klimapolitischen Ziele unseres Landes und zur nachhaltigen Stärkung der regionalen Wertschöpfung“, erklärt Dr. Wolfgang Blank, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern.

### **Mehr als 3.000 Beratungen, 655 Veranstaltungen, 58.000 Teilnehmende: Die LEKA MV in Zahlen**

In zehn Jahren hat die LEKA MV insgesamt 3.048 Beratungen für Kommunen, Anlagenbetreiber, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger durchgeführt. Mit dem Angebot MVEffizient hat die LEKA MV seit 2018 insgesamt 721 kostenlose Energieeffizienzberatungen in Unternehmen in ganz Mecklenburg-Vorpommern umgesetzt. Darüber hinaus organisierte die LEKA MV in zehn Jahren 655 Fachveranstaltungen, Schulungen und Netzwerktreffen und erreichte damit insgesamt rund 58.000 Teilnehmende.

### **Ausblick: Energiewende gezielt stärken**

Im Jubiläumsjahr baut die LEKA MV ihr Angebot aus: Mit dem Verbundprojekt BEEKOMM (Beschleunigung des Ausbaus von erneuerbaren Energien in Kommunen) begleitet die Agentur mit sechs neu geschaffenen Stellen zukünftig Städte, Ämter und Gemeinden fachlich, strategisch und kommunikativ bei der Umsetzung konkreter Energiewendeprojekte.

Parallel dazu führt die LEKA MV mit Kom.EMS ein bewährtes Energiemanagementsystem in Mecklenburg-Vorpommern ein. Das bundesweit bereits in neun Bundesländern eingesetzte Online-Werkzeug ermöglicht Kommunen den systematischen Aufbau eines kommunalen Energiemanagements und hilft dabei, den Energieverbrauch um bis zu 20 Prozent zu senken – ein wichtiger Beitrag zum Ziel des Landes, bis 2045 klimaneutral zu werden.

Gunnar Wobig blickt zuversichtlich nach vorn: „Nach zehn Jahren sind wir breiter aufgestellt als je zuvor. Mit BEEKOMM, Kom.EMS und einer wachsenden Nachfrage nach unseren Beratungen gestalten wir die Energiewende in Mecklenburg-Vorpommern aktiv mit und bringen das Land als einen der führenden Energiestandorte Deutschlands voran.“

Weitere Informationen zu den Angeboten der LEKA MV unter [www.leka-mv.de](http://www.leka-mv.de).

### **Über die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV):**

Die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV) wurde 2016 gegründet und ist mit den drei Standorten Stralsund, Schwerin und Neustrelitz landesweit aktiv. Als landeseigene Einrichtung berät die LEKA MV Kommunen, Unternehmen und Privathaushalte kostenlos und neutral in allen Fragen der Energieeffizienz und der Energiewende. Darüber hinaus vernetzt die LEKA MV in eigenen Schulungen und Veranstaltungen die landesweiten Akteure der Energiewende, vermittelt Wissen an Entscheidungsträger und berät zu Fördermöglichkeiten. Weitere Informationen unter [www.leka-mv.de](http://www.leka-mv.de).